



Westdeutscher Kegel- und Bowling- verband e. V.

Verbandspresseswartin Inge Erwied

Regionsvergleich Rheinland - Westfalen

Rheinland gewinnt bei den Damen - Westfalen bei den Herren

Am Sonntag, dem 26.08.2018, fand in der Kegelsporthalle Graf-Recke-Straße in Düsseldorf der Regionsvergleich Rheinland gegen Westfalen statt. Die Sportwarte beider Regionen hatten versucht, ihre stärksten Spielerinnen und Spieler aufzustellen, was nicht immer leicht war, da es einige unerwartete Absagen gab.

Bei den Damen (Bahn 1 - 4) spielten im ersten Block Katharina Schmitz und Mirjan Serée für das Rheinland und Stephanie Mielack und Jana Mechsner für Westfalen. Das Rheinland ging klar mit 96 Holz in Führung. Der zweite Block des Rheinlandes (Simone Ifland und Simone Billotin) erhöhte den Vorsprung gegen Friederike Hönig und Daniela Tönsmann noch um zwei Holz. Bei Halbzeit des dritten Blockes hatten Catrin Berthermann und Jasmin Thon (Westfalen) gegen Simone Ifland/ Melanie Zimmer (Rheinland) schon 40 Holz gut gemacht. Sollte es hier noch einmal spannend werden? Aber die Hoffnung war nur von kurzer Dauer. Das Rheinland legte noch einmal mächtig zu. Corinna Ifland und Melanie Zimmer ließen Catrin Berthermann und Jasmin Thon keine Chance. Der Sieg des Rheinlandes fiel dann mit einem Plus von 115 Holz recht deutlich aus. Das Endergebnis lautete 4942 Holz für das Rheinland zu 4757 Holz für Westfalen. Besonders zu erwähnen ist noch das Ergebnis von Melanie Zimmer: **911 Holz**

Rheinland		
Katharina Schmitz	841 Holz	
Mirjan Serée	784 Holz	1625 Holz
Simone Ifland	783 Holz	
Simone Billotin	782 Holz	1565 Holz
Corinna Ifland	841 Holz	
Melanie Zimmer	911 Holz	1752 Holz
Endergebnis:		4942 Holz

Westfalen		
Stephanie Mielack	752 Holz	
Jana Mechsner	777 Holz	1529 Holz
Friedrike Hönig	733 Holz	
Daniela Tönsmann	830 Holz	1563 Holz
Cathrin Berthermann	816 Holz	
Jasmin Thon	849 Holz	1665 Holz
Endergebnis		4757 Holz

Ganz anders verlief das Spiel bei den Herren auf Bahn 5 - 8. Hier lag das Rheinland mit Thomas Fischer und Benjamin Schmitz im ersten Block gegen Marvin Panneck und Jens Thon direkt mit 88 Holz zurück. Nach dem zweiten Block mit Andre Laukmann und Timo Mandelik für das Rheinland gegen Jan Gsodam und Patrik Springer für Westfalen war der Rückstand auf 15 Holz geschmolzen. Hier war also vor dem dritten Block (Sascha Thissen/Dominik Schulz Rheinland und Benjamin Lock/Carsten de Boer Westfalen) alles offen. Nach der ersten Bahn kam Hoffnung für das Rheinland auf. Ein Plus von 15 Holz wurde erkegelt. Dieser Vorsprung schmolz nach der zweiten Bahn auf 6 Holz und wandelte sich nach der dritten Bahn in einen Rückstand von 32 Holz um. Am Schluss wurden es dann sogar noch 55 Holz. Das Endergebnis lautete: 5193 Holz für Westfalen und 5148 Holz für das Rheinland.

Rheinland		
Thomas Fischer	900 Holz	
Benjamin Schmitz	780 Holz	1680 Holz
André Laukmann	943 Holz	
Timo Mandelik	851 Holz	1794 Holz
Sascha Thissen	854 Holz	
Dominik Schulz	820 Holz	1674 Holz
Endergebnis:		5148 Holz

Westfalen		
Marvin Panneck	875 Holz	
Jens Thon	893 Holz	1768 Holz
Jan Gsodam	859 Holz	
Patrick Springer	862 Holz	1721 Holz
Benjamin Loick	849 Holz	
Carsten de Boer	855 Holz	1704 Holz
Endergebnis		5193 Holz

Herzlichen Glückwunsch an die Damen des Rheinlandes und die Herren von Westfalen. Schade nur, dass so wenige Zuschauer den gezeigten Leistungen applaudierten. Die Zuschauerkulisse war recht spärlich und bestand überwiegend nur aus den Spielern und ein paar wenigen Schlachtenbummlern. Da kann ich mich an viele andere Vergleichskämpfe erinnern, wo bei weitem mehr Stimmung herrschte.

Ich wünsche mir, dass sich dies im nächsten Jahr ändert. Dann ist die Region Westfalen ausgerichtet.